

KURZ NOTIERT

Neue Variationen vom Süßwasserfisch

LAPPERSDORF. Im Kurs der VHS Regensburger Land mit Alexander Herrmann am 31. Mai um 18 Uhr in Lappersdorf steht Fisch aus heimischen Gewässern im Mittelpunkt – vielseitig, herzhaft, delikat, raffiniert! Profitips und leicht nachzukochende Rezepte für alle, die regional genießen wollen. Info und Anmeldung unter Tel. (0 94 01) 5 25 50, www.vhs-regensburg-land.de oder E-Mail an: info@vhs-regensburg-land.de.

Eine Sommerlinde rundum angesägt

LAPPERSDORF. Am Montag zeigte der Markt Lappersdorf eine Sachbeschädigung an einer Sommerlinde an. In der Zeit vom 1. Januar bis 7. Mai ist der Baum rundherum angesägt worden, teilt die Polizei mit. Der Tatort ist in Hainsacker in der Ringstraße 8. Um Hinweise bittet die Polizeiinspektion Regenstauf unter Tel. (0 94 02) 9 31 10.

LAPPERSDORF

MMC Lappersdorf: Donnerstag Teilnahme an Fronleichnam. TP um 8.15 Uhr vor der Kirche.

Kath. Pfarrei Lappersdorf: Mittwoch, 18 Uhr, Vorabendmesse in der Pfarrkirche. Donnerstag, 8.30 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam, anschl. Prozession.

SpVgg Hainsacker, Lauftreff: Mittwoch um 18.30 Uhr in mehreren Gruppen, Treffpunkt Parkplatz Kolpingstraße in Hainsacker.

SG Tiefes Tal Oppersdorf: Donnerstag, Teilnahme an Fronleichnam in Hainsacker; Treffpunkt 8 Uhr beim Gasthaus Pröbl.

Kath. Pfarrei Hainsacker: Donnerstag, 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, anschließend Fronleichnamprozession.

FFW Lappersdorf: Am Donnerstag Treffpunkt zur Teilnahme an Fronleichnam um 8.15 Uhr in Uniform vor der Kirche. (ldk)

FFW Oppersdorf: Am Donnerstag Treffpunkt zur Teilnahme an Fronleichnam in Hainsacker um 8 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus. (ldk)

Schützen Regental Lorenzen: Am Donnerstag Teilnahme an Fronleichnam in Hainsacker um 8 Uhr bei der Pizzeria „Da Romana“. (ldk)

Kolpingsfamilie Hainsacker: Mittwoch, 20 Uhr, Stammtisch im Gasthaus Pröbl. Fronleichnam, 8.30 Uhr, Festgottesdienst Pfarrkirche und Prozession, anschließend Bratwurstessen im Gasthaus Pröbl. (ldk)

KRSK Hainsacker: Am Donnerstag Fronleichnamprozession. Treffpunkt 8 Uhr beim Vereinslokal. (ldk)

Pfargemeinde Kareth: Am Donnerstag, 8.30 Uhr, Gottesdienst am Dorfplatz, anschließend Fronleichnamprozession. Weißgelbe Fähnchen sind gegen einen kleinen Unkostenbeitrag in der Sakristei oder im Pfarrbüro erhältlich. (ldk)

KSRK Kareth: Treffpunkt Fronleichnamprozession Donnerstag 8 Uhr beim Gasthaus Berghammer. (ldk)

FFW Kareth: Treffpunkt Prozession am Donnerstag um 8 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus. (ldk)

KSV Lappersdorf: Treffpunkt Prozession um 8.30 Uhr bei der Pfarrkirche, anschl. Frühschoppen im Gasthaus Altmann. (ldk)

VdK Hainsacker-Pettendorf: Mittwoch, 19.30 Uhr, Stammtisch im Gasthaus Berghammer in Kareth. Am Donnerstag Teilnahme an der Fronleichnamprozession, um 8 Uhr beim Gasthaus Pröbl in Hainsacker. (ldk)

FFW Hainsacker: Do. Teilnahme am Gottesdienst und der Prozession in Uniform. TP um 8 Uhr beim Pröbl.



Lena und Christian Schmid haben in ihrem Lager Bretter aus den verschiedensten Hölzern auf Vorrat.

Fotos: Neu

Liebe macht Ehemann zum Erfinder

KREATIVITÄT Weil seine Frau den Thermomix nicht mehr heben konnte, erfand Christian Schmid ein Gleitbrett. Mittlerweile ist die Küchenhilfe in Serienproduktion.

VON STEPHAN NEU, MZ

KALLMÜNZ/TRAUDENDORF. Was macht man nicht alles aus Liebe? Christian Schmid ist beispielsweise unter die Erfinder gegangen. Aus Liebe zu seiner Frau Lena hat er sich lange den Kopf zerbrochen, bis er die Lösung parat hatte. Aber von Anfang an: Lena Schmid hat, wie viele andere Frauen auch, ein Thermomix-Küchengerät. Was ist da Besonderes daran, wird sich jetzt der eine oder andere fragen.

Lena Schmid hatte im September 2014 einen Bandscheibenvorfall und konnte nur unter Schmerzen das schwere Gerät auf der Arbeitsplatte bewegen. Anheben durfte sie es aufgrund der Erkrankung gar nicht mehr. Darauf verzichten wollte sie aber auch nicht. Was macht Frau in solch einem Augenblick? Sie fragt ihren Göttergatten, ob er nicht eine Lösung hätte. Bei den Schmidts klang das so: Schaaaatz, Du bist doch Schreiner, kannst Du Dir nichts überlegen, damit ich den Thermomix überall hinschieben kann?

Schatz verzog sich in den Keller und begann an Opas uralter Werkbank zu tüfteln. Die Unterlage musste sich leicht schieben lassen, sollte aber keine Rollen haben und darf auch auf dem Ceranfeld keine Spuren hinterlassen. Herausgekommen ist ein geöltes Holzbrett mit zwei Füßen aus Kunststoff und einem Fuß aus Gummi, das sich leicht auf der Arbeitsfläche hin und her schieben lässt und auch am Ceranfeld keine Kratzer hinterlässt.

Auch Freundinnen waren begeistert

Lena Schmid war begeistert, sie hatte genau das, was sie wollte. Aber damit nicht genug. Nachdem es ihr so gut gefiel und auch ihre Freundinnen begeistert waren – Christian Schmid durfte da natürlich noch weitere Bretter fertigen –, dachte sie sich, das wollen andere Leute bestimmt auch. Also fertigte Christian Schmid noch ein paar weitere an, die seine Gattin dann ins Internet stellte. Innerhalb weniger Tage waren diese vergriffen und Christian Schmid musste Nachschub machen.

Die ersten Bretter hat der Tüftler noch alleine gemacht. Dann haben die beiden mit ihrer Steuerberaterin gesprochen, wie hoch die Freibeträge sind, wenn man so etwas als Privatper-



Die Bretter können ganz individuell gestaltet werden. Dieses war das Weihnachtsgeschenk von Johannes und Eva für Mama.



In der Werkstatt der Schmidts lagern Bretter über Bretter.



Die Gummifüße der Gleitbretter sind eine Spezialanfertigung.

BESONDERHEITEN DER GLEITBRETTER

► **Die Gummifüße** sind eine Spezialanfertigung, die beim Laufen des Geräts die Schwingungen auf die Arbeitsplatte übertragen. Durch das Brett wird beim Thermomix die Wiegefunktion geschont.

► **Mittlerweile** werden auch Unterlagen für KitchenAid, KenWood, Kaffeemüllautomaten, Getreidemöhlen, Mixer und Sonderwünsche gefertigt.

► **Weiterhin im Sortiment** aus der Werkstatt der Schmidts sind Spülen- oder Ceranfeldabdeckungen.

► **Die Gleitbretter** sind aus verschiedenen Holzarten und mit verschiedenen Oberflächen erhältlich.

► **Im Internet** kann man unter www.stolzholz-schmid.de/ das gesamte Sortiment sehen. (lsm)

son verkauft. Der Rat: „Finger weg - sofort ein Gewerbe anmelden!“ Nachdem dies erledigt war – Firmengründung war am 1. November 2014 – folgte umgehend der Patenteintrag in Spanien, denn Christian Schmid hat sich das Patent europaweit eintragen lassen. 2015 wurde außerdem die Schutzmarke „StolzHolz“ eingetragen und geschützt. Im Schmidtschen Keller erfolgten in der Zwischenzeit kleinere Um-

bauarbeiten, damit man mit der Familie in eine Art Serienanfertigung gehen konnte. Nachdem die Nachfrage nach lackierten Brettern stieg, musste erneut eine Lösung gefunden werden, denn im Keller gab es keinen Lackierraum. Also zog man im tiefsten Winter in die Garage um. „Die Garage haben wir mit Heizpilzen beheizt und bei minus 20 Grad habe ich mit meinem Vater mit der Becherpistole la-

ckiert“, erzählt Christian Schmid.

Anfang 2015 wurden die Dimensionen der Hausbearbeitung gesprengt. So ging er auf die Suche nach potenziellen Mitstreitern. Als Partner wurde die Schreinerei Böhm in Ammelacker gefunden. Der Schreinermeister hat Schmidts Problem verstanden und geholfen, noch besser zu werden.

Einen Onlineshop entworfen

Zeitgleich hat Lena Schmid mit Hilfe ihres Schwagers Matthias March einen Onlineshop entworfen. Zum Lackieren der Bretter wurden zwei Autolackierer mit ins Boot genommen. Ab dem 1. August 2015 wurden die Bretter von einem großen Onlinehändler, der Firma Mixgenuss, ins Sortiment mit aufgenommen.

Mittlerweile hat Christian Schmid die gesamte Familie eingespannt. Angefangen vom Zuschneiden und Schleifen der Bretter – hier greift Schmidts Vater Albert, der im gleichen Haus wohnt, mit ein – über den Versand, bei dem Lenas Schwester Anna Marchl mithilft. In den Ferien bekommt das junge Schmidtsche Familienunternehmen Unterstützung von den Neffen David und Daniel. Natürlich ist auch der Rest der Familie mit involviert, sei es beim Versand, Transport oder sonstigen Arbeiten.

Auch der Nachwuchs der beiden, Johannes und Eva, ist ganz fleißig. Johannes hat vom Christkind extra einen Profi-Akkuschrauber bekommen – da ist sogar der Opa neidisch geworden – und kann so mithelfen. Eva klebt mit Leidenschaft die Pakete zu.

Original gibt es nur in Traudendorf

Mittlerweile haben die Schmidts ihr Sortiment erweitert und fertigen Abdeckungen für die Spüle oder das Ceranfeld an. „Für die verrücktesten Dinge haben wir schon eine Lösung gefunden“, erzählt Christian Schmid. Es gibt auch schon diverse Nachahmer, aber das Original ist nur in Traudendorf erhältlich. Das Besondere an dem „Brett“ ist, dass es keine Räder hat und in jede Richtung bewegt werden kann. „Wenn die Geräte laufen, werden die Schwingungen durch dicke Gummifüße auf die Arbeitsfläche übertragen“, erzählt Schmid. Diese Gummifüße sind eine Spezialanfertigung, die es nur beim Original gibt.

Schmid resümiert gedankenversunken: „Es ist schon schön, wenn man sieht, wie wir durch die Mithilfe aller unseren Traum verwirklichen konnten.“ Er könne sich auf sein eingespieltes Team verlassen. Ein schöneres Lob kann man seinen Mitstreitern gar nicht machen.